

Natur kennt keine Grenzen

Heimat lebt! – unser Jahresthema 2021



Quelle: © Roland Bauer

Der Schmetterling ist für das Jahresthema der Akademie im Jahresprogramm das Sinnbild bei der Fokussierung auf die unterschiedlichsten Aspekte der Heimat und des Heimatverständnisses gerade im Hinblick auf die Bewahrung der biologischen Vielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen sowie den Klimaschutz. Weil Natur keine Grenzen kennt und Umweltprobleme ebenfalls vor Grenzen nicht haltmachen, müssen wir uns auch im überregionalen und sogar internationalen Kontext mit den drängenden Fragen zu Lebensräumen und Artenspektrum beschäftigen. Jeder Schmetterling steht dabei als Symbol für einen thematischen Baustein.

Mit dem erneuten Schwerpunkt »Heimat lebt – durch mehr Wissen für Natur- und Klimaschutz!« setzt die Umweltakademie das Thema »Heimat 4.0« und »Heimat lebt!« der vergangenen Jahre konsequent fort. Wir beschränken uns dabei nicht nur auf die Artenvielfalt, die Gefährdung und Schutzerfordernisse oder das natürliche und das landschaftskulturelle Spektrum. Vielmehr geht es auch um die Menschen im Land, ihre Dialekte, Traditionen und Visionen, die den Reiz des Naturerlebnislandes Baden-Württemberg ausmachen. Damit soll deutlich werden, dass wir Themen der Naturbewahrung, des Klimaschutzes, des Landschaftsmanagements und der Umweltvorsorge ganzheitlich und im Zusammenhang mit Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und den anderen gesellschaftlichen Bereichen sehen, diskutieren und vermitteln. Wie gewohnt werden wir hierzu mit unterschiedlichen Formaten – vom Kongress bis zum wissenschaftlichen Symposium, Seminaren, Workshops oder Akademiegesprächen – aus verschiedenen Blickwinkeln Fragen zum Thema in der Zeit der digitalen Vernetzung beleuchten.